

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.10.2019 (GVBl. S. 310), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl. I S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden in der Sitzung am 05.12.2023 folgende

2. Änderung der Wasserversorgungssatzung [WVS]

beschlossen:

Artikel 1

Der nachstehend aufgeführte Paragraph wird wie folgt geändert:

§ 26 Benutzungsgebühren

- (4) Die Nettogebühr beträgt pro m³ Frischwasserbezug **2,55 EUR**. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist hierin noch nicht enthalten.
- (6) Für die Bereitstellung der Messeinrichtung (Wasserzähler) wird eine Grundgebühr erhoben. Sie beträgt je angefangenen Kalendermonat für jede Messeinrichtung der Nenngröße bzw. mit einer Verbrauchsleistung wie folgt (netto, zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer):

bis zu 5 m ³ /h	(QN 2,5; Q3 4)	2,00 €/Monat
bis zu 10 m ³ /h	(QN 6; Q3 10)	5,00 €/Monat
bis zu 20 m ³ /h	(QN 10; Q3 16)	8,00 €/Monat
über 20 m ³ /h	(QN 15; DN 40; DN 50; Q3 25)	12,50 €/Monat
DN 80	(QN 40; Q3 63)	31,50 €/Monat
DN 100	(QN 60; Q3 100)	50,00 €/Monat

Artikel 2

Die 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Die vorstehende Artikelsatzung wurde am 15.12.2023 in den Lindener Nachrichten veröffentlicht.

Linden, den 06.12.2023

Der Magistrat der Stadt Linden

(Siegel)

gez.
(Fabian Wedemann)
Bürgermeister